

Die Liturgie in der Sedisvakanz

Papst Franziskus
geboren am 17. Dezember 1936 um zu sterben,
gestorben am 21. April 2025 um zu leben.

Gebet für den verstorbenen Papst

Alle christlichen Gemeinschaften sind eingeladen, bei der Feier der Eucharistie und im Stundengebet für Papst Franziskus zu beten. Die Messe „für einen verstorbenen Papst“ kann „nach Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen ... auch in der Weihnachtsoktav, an einem gebotenen Gedenktag und an den Wochentagen gefeiert werden, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche“ (AEM 337).

In der Osteroktav wird die Messe des Tages gefeiert.

In der Eucharistiefeier kann das Gedenken an den Papst in die Fürbitten für die Verstorbenen aufgenommen werden. In den Gebeten der Gläubigen soll eine besondere Intention für Papst Franziskus eingefügt werden. In die Fürbitten der Messe und in die Bitten des Stundengebets kann eine der folgenden Fürbitten (vgl. die Hinweise der Ital. Bischofskonferenz) eingefügt werden:

- Gott, Vater der Barmherzigkeit, nimm deinen Diener, unseren Papst Franziskus in das himmlische Jerusalem auf; gewähre ihm, dass er in der Ewigkeit das Geheimnis betrachtet, dem er auf Erden treu gedient hat.
- Ewiger Hirte, schenke unserem verstorbenen Papst Franziskus die Freude, in der Ewigkeit dein Antlitz zu schauen, und gib ihm den Lohn, den du deinen treuen Dienern versprochen hast.
- Für unseren verstorbenen Papst Franziskus: Christus, der gute Hirte, der immer lebt, um für uns einzutreten, möge ihn aufnehmen in seinen Frieden.

Fürbitten in der Osteroktav

Beten wir in diesen österlichen Tagen gemeinsam für Papst Franziskus. In einem Vorwort schrieb er im Februar 2025:

„Der Tod ist nicht das Ende von allem, sondern der Anfang von etwas. Es ist ein neuer Anfang, (...) denn das ewige Leben, das liebende Menschen schon auf Erden (...) erfahren, ist der Anfang von etwas, das nicht enden wird. Und genau deshalb ist es ein ‚neuer‘ Anfang, denn wir werden etwas erleben, was wir noch nie vollständig erfahren haben: die Ewigkeit.“
(Quelle: Radio Vatican)

Die folgenden Fürbitten (von liturgie.ch) nehmen Bezug auf die Eröffnungsverse der Messe in der Osterwoche, da diese Verse die österliche Hoffnung wunderbar zum Ausdruck bringen. Wo der Eröffnungsvers nicht gesungen wird, kann er in den eröffnenden Worten zu Beginn der Feier zitiert werden.

Die Fürbitten sind jedoch auch ohne den Eröffnungsvers verständlich und können auch unabhängig vom Datum gewählt werden.

Ostermontag, 21.4.25

Eröffnungsvers der Messe: Der Herr hat euch in das Land geführt, wo Milch und Honig strömen. Immer soll das Gesetz des Herrn in eurem Herzen sein. Halleluja.

Fürbitte:

Gütiger Gott, du hast Papst Franziskus in die himmlische Heimat gerufen, wo jene Freude herrscht, die ihn schon in seinem Leben erfüllte. Zeige dich ihm von Angesicht zu Angesicht und erfülle ihm die Hoffnung, die er uns vorlebte.

Dienstag in der Osteroktav, 22.4.25

Eröffnungsvers der Messe: Gott hat euch getränkt aus den Quellen der Weisheit. In seiner Gnade werdet ihr stark. Er wird euch krönen mit ewiger Herrlichkeit. Halleluja.

Fürbitte:

Herr des Himmels, du hast Papst Franziskus in seinem langen, an Herausforderungen reichen Leben mit deiner Gnade gestärkt. Verzeihe ihm, wo menschliche Schwäche ihn Fehler machen liess und führe ihn zur ewigen Herrlichkeit.

Mittwoch in der Osteroktav, 23.4.25

Eröffnungsvers der Messe: Kommt her, ihr, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit Anfang der Welt für euch bestimmt ist. Halleluja.

Fürbitte:

Vater des Erbarmens, du hast Papst Franziskus zum Segen für die Menschen an den Rändern gemacht. Führe ihn an den Ort in deinem himmlischen Reich, den du für ihn bestimmt hast, und vergelt ihm das Gute, das er getan hat.

Donnerstag in der Osteroktav, 24.4.25

Eröffnungsvers der Messe: Deine siegreiche Hand rühmen sie alle, o Herr, denn die Weisheit hat den Mund der Stummen geöffnet und die Zunge der Unberedten gelöst. Halleluja.

Fürbitte:

Gerechter Gott, deinen Diener Papst Franziskus hast du zum Mahner in Kriegen, Krisen und Konflikten berufen. Wo seine Sicht noch menschlich begrenzt war, gewähre ihm Verzeihung, und öffne seinen Blick für die ewige Weisheit.

Freitag in der Osteroktav, 25.4.25

Eröffnungsvers der Messe: Der Herr führte sein Volk aus dem Land der Knechtschaft, er führte sie sicher, sie fürchteten nichts, doch ihre Feinde bedeckte das Meer. Er brachte sein Volk in sein heiliges Land. Halleluja.

Fürbitte:

Du Gott bist immer mit jenen auf dem Weg, die wie Papst Franziskus aufgebrochen sind in die wahre Freiheit. Führe ihn jetzt in dein Reich des Friedens und der unbegrenzten Liebe.

Samstag in der Osteroktav, 26.4.25

Eröffnungsvers der Messe: Der Herr führte sein Volk heraus in Freude, seine Erwählten in Jubel. Halleluja.

Fürbitte:

Menschenliebender Gott, du hast Papst Franziskus Worte der Freude in den Mund gelegt und

die Menschen durch ihn gelehrt, deine Zärtlichkeit neu zu entdecken. Erfülle ihn mit der himmlischen Freude in deiner liebenden Nähe.


(Gunda Brüske, 21.4.25)

*17. Dezember 1936 - † 21.04.2025

“Ich glaube, dass dies die Zeit der Barmherzigkeit ist”

Papst Franziskus

[Zur Trauerseite →](#)



© by Deutsches Liturgisches Institut (Impressum) / Datenschutzerklärung
DEUTSCHES LITURGISCHES INSTITUT
Weberbach 72 a, D-54290 Trier, Telefon: +49-651-94808-0
Fax: +49-651-94808-33, eMail: dli@liturgie.de